



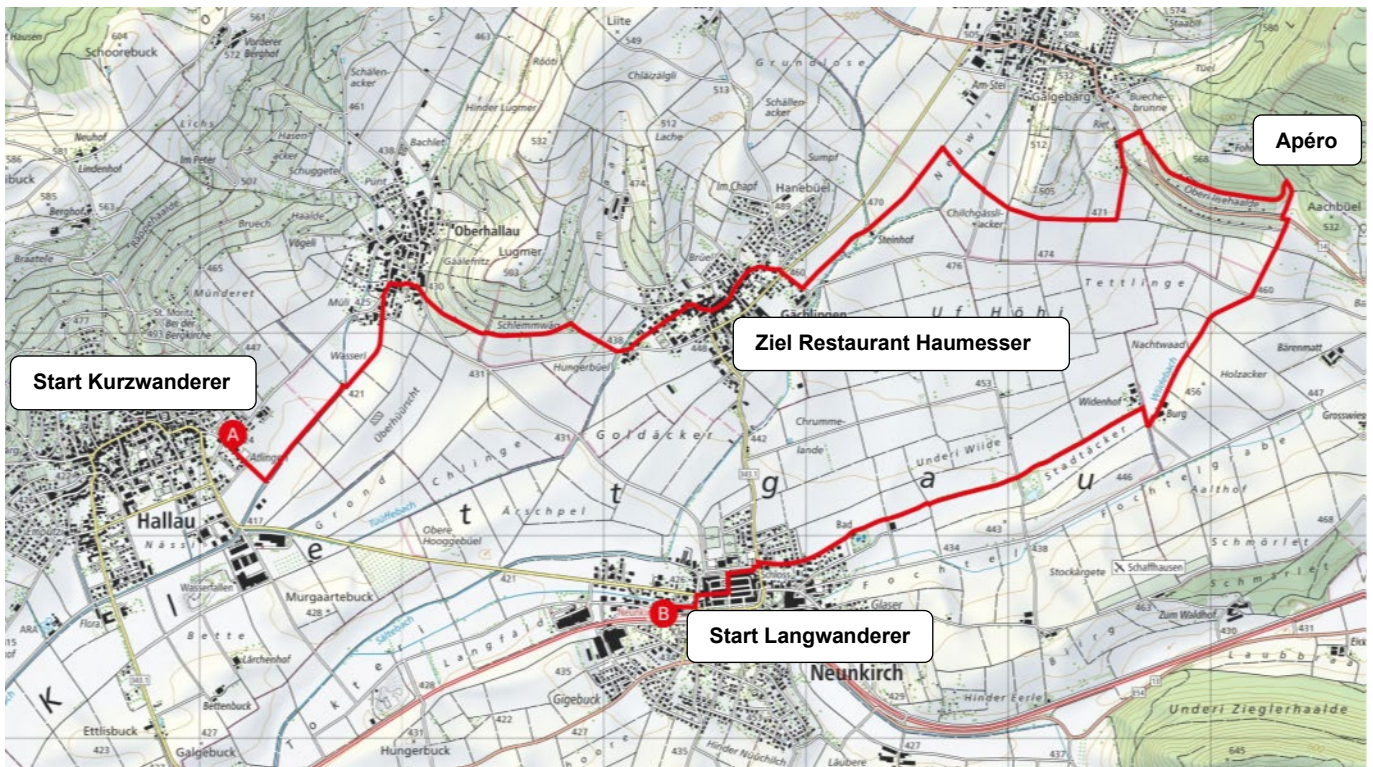
## Wandergruppe der Alt-Scaphusia

### Bericht über die Wanderung vom 17. Januar 2025: Durchs Klettgau nach Gächlingen

Wanderleiter und Berichterstatter: Drill  
Bilder: Waldi



## Die Wanderrouten



Langwanderer: Neunkirch Bf - Widenhof – Burg – Pt.459 – Oberer lisehalde (Apéro) – Riet - Neuwis – Steinhof - Gächlingen (8.5 km, Höhendiff +128/-106m). Wanderzeit 2 1/2 h.

Kurzwanderer: Atlingen – Halbach – Oberhallau – Pt.433 – Schlemmwäg – Pt.437 - Gächlingen (3,5 km, Höhendiff +42/-18m). Wanderzeit 1 3/4 h.

## Die Teilnehmer

18 Lang-, 8 Kurz- und 2 Esswanderer, total 28 Teilnehmer: Arcus, Banner, Batze, Blasius, Callus, Drill, Figaro, Filou, Gambit, Hassan, Hupf, Lago, Laser, Luuser, Moritz, Moses, Pfahl, Poly, Schlender, Silo, Sog, Strubel, Turm, Waldi, Zäckli, Zahn, Zigan, Zuber.



Filou



Zuber



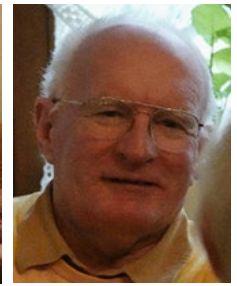
Schlender



Zigan



Sog



Zäckli



## Der Wanderbericht

Ausnahmsweise erfolgte die erste Wanderung des Jahres 2025 am 3. Freitag des Monats Januar, da in der Vorwoche am Samstag der Wintersemester Bummel stattgefunden hatte. Nach der Begrüßung am Bahnhof Neunkirch, startete die Wanderung mit einer kleinen Tour durch das kleine Städtchen mit Besichtigung des Hofes des alten Vogteischlosses und des Geburtshauses von Stürmer, dem ehemaligen Restaurant Hirschen. Leider blieb der hartnäckige Hochnebel uns den ganzen Tage erhalten.



Die Route führte uns durch das Naturschutzgebiet Widen Richtung Löhningen und dann hinauf zur Eisenhalde, wo wir uns an einem Grillplatz einen feinen Apero genehmigten. Der gute Wilchinger Federweisse fand grossen Anklang und auch das Nussbrot, Salami und Käse schmeckte allen.



Weiter ging es dann bergab Richtung Siblingen. Nach dem Überqueren des Seltenbachs erreichten wir unser Ziel, das Restaurant Haumesser in Gächlingen. Die Kurzwanderer unter der Leitung von Hassan waren fast gleichzeitig eingetroffen. Auch sie kamen unterwegs in den Genuss eines kleinen Aperos, eines Blanc de Noir von Oberhallau.



Zigan und Blasius



Batze und Sog



Gambit, Schlender, Hupf und Pfahl



Arcus, Zuber und Lago



Moses und Poly

Sofort wurden vom äusserst freundlichen Servierpersonal die schon wieder durstigen Wanderer mit Bier und weissem Gächlinger R&S versorgt. Schon bald wurde das Essen aufgetischt, eine vorzügliche Suppe und dann den von vielen mit Spannung erwarteten Schweinebraten im Kachelofen gegart. Dazu natürlich Kartoffelstock (mit Seeli!) und eine Gemüse garnitur. Das Ganze begleitet von einem Gächlinger Blauburgunder. Es schmeckte einfach wunderbar. Zum Kaffee gabs noch ein Schockokuchen und nach dem Singen von Liedern war es dann auch schon bald an der Zeit, sich auf den Heimweg zu machen.



Der Wanderleiter: Drill